

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** ist eine international operierende Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. Über 200 Jahre Geschichte, rund 38.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Das **Forschungsprojekt „The mid- and long-term consequences of the Ahr valley flood from a social scientific point of view: a multimethod approach of data collection and an interdisciplinary analysis“** startet zum 01.06.2024 im Rahmen einer Förderung durch die Transdisciplinary Research Area “Individuals and Societies” (TRA 4). Als neuartige innovationsfördernde Organisationsstrukturen richten die TRAs die universitäre Forschung auf zentrale wissenschaftliche, technologische und gesellschaftliche Zukunftsthemen hin aus. Sie dienen als kreative und explorative Plattformen, auf denen sich Fächer und Fakultäten themenorientiert verbinden und ihre strategische Entwicklung koordinieren.

Es handelt sich um ein **Verbundprojekt von Bonner Forschenden aus den Bereichen Geographie, Ökonomik, Rechtswissenschaft, Soziologie und Politikwissenschaft**, das durch umfangreiche sozialwissenschaftliche Datenerhebungen und anwendungsorientierte Analysen die nötige wissenschaftliche Expertise für eine nachhaltige gesellschaftliche und politische Ausrichtung der **Wiederaufbau- und Erholungsprozesse im Ahrtal** bieten möchte.

Im Rahmen dieses Projekts wird **zum 01.07.2024** befristet bis zum **30.06.2025** eine

Studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft (SHK/WHF) (8 Stunden pro Woche)

zur Unterstützung bei der **Erstellung, Gestaltung und Testung des Fragebogens** für die Bevölkerungsumfrage gesucht.

- Ihre Aufgaben:
- Sortierung und Komprimierung der vorgegebenen Variablen
 - Operationalisierung dieser Variablen (u.a. auf Basis eingehender Literatur-Recherche)
 - Planung und Durchführung kognitiver Pretests
 - laufende Überarbeitung des Fragebogens auf Basis von Pretest-Ergebnissen und Feedback des Projektteams
 - ggf. Unterstützung bei der Umsetzung von partizipativen Workshops

- Ihr Profil:
- Immatrikulation an einer Hochschule in einem Master-Studiengang (Bachelor-Studierende können sich bewerben, wenn der Beginn des Master-Studiums spätestens zum Wintersemester 2024/2025 erfolgt)
 - nachgewiesene Methodenkompetenz im Bereich der empirischen Sozialforschung (aus dem Bachelor-Studium, dem Master-Studium oder einschlägigen beruflichen Tätigkeiten)
 - Interesse an eigenständigem und projektorientiertem Arbeiten
 - Freude an sorgfältiger Detailarbeit und quantitativen Forschungsmethoden
 - Engagement, zeitliche Flexibilität und Identifikation mit den Projektzielen

- Wir bieten:
- eine anspruchsvolle inhaltliche Tätigkeit in einem interdisziplinären Forschungsprojekt
 - ein freundliches und hilfsbereites Team mit angenehmer Arbeitsatmosphäre
 - weitgehend flexible Arbeitszeiten
 - Vergütung als WHF nach aktuellem Tarif: 14,36€ pro Stunde (Ab 1.10.: 15,15€); ggf. nach SHK-Tarif bis 30.09.: 13,25€ pro Stunde

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen** (Motivationsschreiben von 100-300 Wörtern, Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. transcript of records, ggf. einschlägiges Arbeitszeugnis) **bis zum 03.05.2024** per E-Mail an Susanne Bell (sbell@uni-bonn.de). Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich am 13./14.05.2024 stattfinden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Bell (Tel.: 0228 / 73 5029) gerne zur Verfügung.